

Die Sommerkunstschule wurde Ende der 1980er Jahre von der Stadt Troisdorf als Ferienaktion für Troisdorfer Kinder ins Leben gerufen. Unter der Leitung des Troisdorfer Künstlers Tor Michael Sönksen, dem sechs weitere Künstler zur Seite standen, lag der Schwerpunkt der Aktion auf der künstlerischen Arbeit, der Entfaltung der Fantasie und der Kreativität. Zudem sollten die Kinder Spaß haben. Dieses Konzept war so erfolgreich, dass die Beliebtheit der Aktion, die immer in den letzten beiden Wochen der Sommerferien an der Burg Wissem stattfindet, mit jedem Jahr zunahm. Das begehrte Angebot wurde über die Stadtgrenzen Troisdorfs hinaus bekannt. Die Anmeldungen zur Sommerkunstschule kommen mittlerweile aus dem ganzen Kreisgebiet, sowie auch aus Bonn und Köln. Viele Kinder nehmen mehrere Jahre in Folge teil; nach oben gibt es keine Altersbegrenzung.

Erläuterungen:

Mit Schreiben vom 25.05.2004 hatte sich die Kreativ-Werkstatt Troisdorf e.V. schriftlich an den Landrat und die Kreisdirektorin gewandt und um einen Zuschuss zur diesjährigen Sommerkunstschule zum Thema „Der Orient – Märchen aus 1001 Nacht“ gebeten. Das Thema der Veranstaltung variiert von Jahr zu Jahr. In diesem Jahr sind gleich zwei Themen zusammengefasst, das Theater und der Orient. Da der Orient hierzulande vor allem durch die Märchen aus 1001 Nacht bekannt ist, sollen diese als Ausgangspunkt genommen werden, um etwas näher auf diese Kultur einzugehen. Wie in jedem Jahr wird dies in vielen Gesprächen während der künstlerischen Arbeit geschehen.

Die Kreativ-Werkstatt e.V. ist stets bemüht, das künstlerische Angebot so vielfältig wie möglich zu halten. Diese Möglichkeiten sind jedoch auch von den finanziellen Mitteln abhängig. Bisher ist für dieses Jahr folgendes geplant:

Masoud Sadedin und Rolf Mallat werden mit den Kindern malen, Jutta Giesen und Christoph Liesendahl stehen bei Skulpturen – meist aus Pappmachée – hilfreich zur Seite, Milly Wielpütz und Annette Küpper werden zeigen, wie Kostüme, Schmuck und Dekorationsmittel hergestellt werden, Kazem Heydari wird mit den Kinder drucken, neue Märchen schreiben und diese als Buch binden und bei Efi Savvoulidou werden die Kinder ein Theaterstück einstudieren können, das beim Abschlussfest, welches am 4. September 2004 von 11.00 bis 13.00 Uhr stattfindet, aufgeführt wird; Kulissen und Kostüme werden auch selbst hergestellt.

In den vergangenen Jahren haben durchschnittlich jeweils 100 Kinder an der Aktion teilgenommen. Für dieses Jahr sind bereits 120 angemeldet und ca. 50 Kinder stehen noch auf der Warteliste. Daher wurde die Dozentenzahl erhöht. Mehr Teilnehmer /-innen bedeuten jedoch auch höhere Kosten. Die Veranstalter haben folgenden Finanzierungsplan ausgearbeitet:

Einnahmen:

Stadt Troisdorf	8.000,00 Euro
Sponsoren (aufgrund der Zahlen aus den Vorjahren geschätzt)	2.000,00 Euro
Elternspenden (aufgrund der Zahlen aus den Vorjahren geschätzt)	<u>500,00 Euro</u>
Gesamt	10.500,00 Euro

Ausgaben:

Dozentenhonorare	8.450,00 Euro
Materialkosten	2.500,00 Euro
Versicherung, Reinigungen, Sonstiges	<u>350,00 Euro</u>
Gesamt	1.250,00 Euro

Nach dieser Planung besteht somit ein Defizit von **750,00 Euro**.